

Pressemitteilungen

Apr 28, 2022 | ID: 298662

Volvo Cars im ersten Quartal 2022: Stabile Ergebnisse in unsicheren Zeiten

- Umsatz klettert um acht Prozent auf 74,3 Mrd. SEK (7,15 Mrd. Euro*) [Q1/2021: 68,6 Mrd. SEK]
- Betriebsergebnis von 6,0 Mrd. SEK (577,35 Mio. Euro*) [Q1/2021: 8,4 Mrd. SEK]
- EBIT-Marge von 8,1 % [12,3 %]
- EBIT-Marge ohne Berücksichtigung der Joint-Ventures und assoziierter Gesellschaften von 7,9 % [8,1 %]
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie 1,29 SEK (0,12 Euro*) [Q1/2021: 2,28 SEK]
- Cashflow aus Betriebstätigkeit und Investitionen -12,3 Mrd. SEK (- 1,18 Mrd. Euro*) [Q1/2021: -6,9 Mrd. SEK]
- Absatz um 20 % auf 148.300 Fahrzeuge gesunken [185.700 Fahrzeuge]
- 34 % des Gesamtabsatzes in Q1 entfiel auf elektrifiziertes Recharge Angebot, davon 8 % vollelektrisch

Köln. Der schwedische Premium-Automobilhersteller Volvo Cars gibt am heutigen Donnerstag (28. April 2022) die Finanzergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022 bekannt. Von Januar bis März verzeichnete das Unternehmen ein stabiles Ergebnis – trotz zunehmender Auswirkungen des Ukraine-Krieges und coronabedingter Beeinträchtigungen insbesondere in Asien.

„In den ersten Monaten des Jahres 2022 hat der Krieg in der Ukraine Leben zerstört und Millionen unschuldiger Menschen vertrieben. Derselbe Krieg hat auch die bereits steigende Inflation in neue Höhen getrieben und die ohnehin schon fragilen Lieferketten weiter beeinträchtigt“, sagt Jim Rowan, Präsident und CEO von Volvo Cars. „Wenn ich die Leistung von Volvo Cars in diesem ersten Quartal zusammenfasse, freue ich mich, dass wir so stabile Ergebnisse erzielt haben.“

Der [Zwischenbericht für das erste Quartal](#) weist einen Umsatz in Höhe von 74,3 Milliarden Schwedischen Kronen (7,15 Milliarden Euro*) gegenüber 68,6 Milliarden SEK im Vorjahreszeitraum aus. Der Betriebsgewinn (EBIT) für das Kerngeschäft von Volvo lag bei 5,9 Milliarden SEK (567,73 Millionen Euro*) bzw. 7,9 Prozent, das ausgewiesene EBIT bei 6,0 Milliarden SEK (577,35 Millionen Euro*) bzw. 8,1 Prozent.

Elektrifizierte Recharge Modelle beliebt

Volvo Cars verkaufte im ersten Quartal weltweit 148.295 Fahrzeuge. Die Engpässe in der Lieferkette, unter denen das Unternehmen zu leiden hatte, ließen langsam nach. Gegen Ende des Quartals kam es jedoch zu Lieferschwierigkeiten bei einem bestimmten Bauteil, was sich auch auf die Produktion im zweiten Quartal auswirken wird. Volvo Cars hält dies für einen vorübergehenden Rückschlag und geht davon aus, dass sich die Lieferketten in der zweiten Jahreshälfte verbessern werden. Das Unternehmen erwartet für das Gesamtjahr 2022 eine leichte Zunahme der Verkaufszahlen gegenüber 2021, obwohl Unsicherheiten bleiben.

Die Volvo Recharge Modelle mit Plug-in-Hybrid- und reinem Elektroantrieb sind bei den Kunden nach wie vor sehr beliebt: Der Anteil der elektrifizierten Fahrzeuge steigt sukzessive. In den ersten drei Monaten 2022 machten die Recharge Modelle 34 Prozent des Gesamtabsatzes aus,

während sich der Anteil der vollelektrischen Fahrzeuge innerhalb der letzten beiden Quartale auf acht Prozent verdoppelt hat. Durch den Ausbau der jährlichen Produktionskapazität für reine Elektroautos auf 150.000 Einheiten ab Sommer wird dieser Anteil weiter zunehmen. Für das gesamte Jahr 2022 erwartet Volvo Cars ein anhaltend hohes Wachstum bei E-Fahrzeugen.

Mehr Abos, weniger CO₂

Die Zahl der aktiven Abonnements stieg im ersten Quartal um 174 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Verantwortlich ist die hohe Kundennachfrage in Kombination mit einem erweiterten Angebot: In Großbritannien und Schweden wurde beispielsweise der Online-Flottenverkauf für kleine und mittlere Unternehmen eingeführt. Im ersten Quartal machte der Online-Vertrieb 13 Prozent des Gesamtabsatzes in den etablierten Märkten aus.

Auch die Bemühungen von Volvo Cars, den CO₂-Fußabdruck pro Fahrzeug zu reduzieren, verlaufen nach Plan: Im ersten Quartal 2022 lagen die CO₂-Emissionen um 13,4 Prozent unter den Vergleichswerten von 2018. Damit ist das Unternehmen auf dem besten Weg, sein angestrebtes Ziel zu erreichen und die CO₂-Emissionen bis 2025 um 40 Prozent pro Fahrzeug zu senken.

„Unsere strategische Ausrichtung bleibt klar und fokussiert: Der schnellste Transformator der Branche und eine vollelektrische Marke mit direkten Kundenbeziehungen und geringeren CO₂-Emissionen zu sein, weisen den Weg nach vorne“, so Jim Rowan. „Um unsere Ziele zu erreichen, werden wir das Tempo der Produktentwicklung erhöhen, die Widerstandsfähigkeit unserer Lieferkette stärken und unsere digitalen und Software-Fähigkeiten ausbauen.“

Alle Einzelheiten zu den Finanzergebnissen des Unternehmens sind unter diesem [Link](#) verfügbar und werden ab 9:30 Uhr MEZ auf einer Pressekonferenz präsentiert, die unter live.volvocars.com verfolgt werden kann.

Diese Offenlegung enthält Informationen, zu deren Veröffentlichung Volvo Car AB (publ) gemäß der EU-Marktmissbrauchsverordnung (EU Nr. 596/2014) verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 28.04.2022, 7:00 Uhr MEZ, über die Agentur der Kontaktperson zur Veröffentlichung eingereicht.

* Der den aktuellen Quartalszahlen zugrundeliegende Wechselkurs: 1 Euro = 10,3872 SEK

Keywords:

Corporate News, Press Releases, Regulatory Notices

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Weitere Fotos



Mehr Fotos >

media.volvocars.com > volvocars.com >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).